

Protokoll Gemeinderat vom 22.10.2019	
AZ: 022.31	öffentlich
Abwesend: Grte Wagner-Ziegler, Kenntner	
19.35 Uhr – 19.40 Uhr	

§ 2

Einwohnerfragestunde

Herr Karl-Georg Möller, Breslauer Straße 3

Herr Möller erklärt, er habe zum Ausbau der K 1077 im Bereich Anschluss IBM vor drei Monaten Anträge eingereicht zu denen Antworten zugesagt worden sind. Bis heute habe er keine Antworten von den verschiedenen Stellen erhalten. Er erwartet dazu Rückmeldungen. Weiter weist er darauf hin, dass er in der nächsten Woche zu diesem Thema ein Termin mit einem Vertreter des Straßenbauamts beim Landratsamt Böblingen habe.

Der Vorsitzende erklärt, dass diese Anträge gestellt und auch eingegangen sind und wie versprochen an die zuständige Behörde, dem Straßenbauamt des Landratsamtes Böblingen, weitergeleitet worden sind. Hier ist der Landkreis Herr des Verfahrens, man könne nochmals nach der Beantwortung nachfragen, aber Anweisungen gegenüber dieser Behörde sind von Seiten der Gemeinde nicht möglich.

Auszüge: - Bauamt BHT
- Ordnungsamt

Protokoll Gemeinderat vom 22.10.2019	
AZ: 022.31	öffentlich
Abwesend: Grte Wagner-Ziegler, Kenntner	
19.40 Uhr – 20.20 Uhr	

§ 3

Zuschuss der Gemeinde Ehningen zur Sanierung des Evangelischen Gemeindehauses in der Schlossstraße - Beschlussfassung

Bezug: Vorlage Nr. 19/2019 (wurde bereits zur GR-Sitzung 09.04.2019 verteilt)

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind Herr Ziegler, Pfarrer evangelische Kirchengemeinde Ehningen und Frau Heine, Vorsitzende Kirchengemeinderat evangelische Kirche Ehningen, in der Sitzung anwesend.

Sachverhalt und Aussprache:

Der Vorsitzende verweist auf die zu diesem Thema bereits verteilte Sitzungsvorlage und Information des Gremiums. Es handelt sich hier noch um einen Vorgang aus der Sitzung am 09.04.2019. Frau Wolz erläutert den Sachverhalt und weist nochmals darauf hin, dass es für diese Fälle keine generelle Regelung gibt, Kirchen sind bisher über die Vereinsförderrichtlinien nicht bezuschusst worden. Somit ist in jedem Fall eine Einzelfallentscheidung notwendig.

Anschließend erhalten die Vertreter der evangelischen Kirchengemeinde nochmals die Möglichkeit zu einer aktuellen Stellungnahme. Aktuell wurde von der Kirchenbehörde der Sanierungsbedarf festgestellt und der Zuschuss zugesagt, somit wäre ein Baubeginn theoretisch möglich. Tatsächlich fehlen jedoch immer noch Finanzierungsmittel. Der Grund bei der Kommune nach einem Zuschuss anzufragen ist die Tatsache, dass das Gemeindehaus zu einem Großteil auch für Zwecke der bürgerlichen Gemeinde und private Zwecke genutzt wird.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass es keine originäre kommunale Aufgabe ist Räume für private Zwecke und Feiern zur Verfügung zu stellen. Hier gibt es andere Möglichkeiten über Gastronomen. Haushaltsmittel für einen Zuschuss zur Sanierung sind bisher nicht vorgesehen.

Es erfolgt eine Diskussion. Dabei werden folgende Themen angesprochen:

- Kann bei der Kirche ein Zuschuss über den fehlenden Betrag aufgenommen werden.
- In welcher Höhe wird ein Zuschuss von Seiten der Kirche erwartet.

Dazu wird von Seiten der Kirche erklärt, dass eine Kreditaufnahme zu einem hohen Zinssatz möglich ist. Eine Finanzierung über einen Kredit der Bank ist nicht möglich. Zur Höhe des Zuschusses gibt es keine Erwartungen.

Es erfolgt die weitere Diskussion:

- Eine Diskussion des Themas in Zusammenhang mit Vereinsförderung wäre sinnvoll.
- Eine Überarbeitung der Vereinsförderrichtlinien ist angefragt und soll auch durchgeführt werden. Hier wäre es sinnvoll künftig diese Fälle zu regeln.
- Eine Entscheidung bindet für ähnliche Vorgänge in der Zukunft.

Protokoll Gemeinderat vom 22.10.2019	
AZ: 022.31	öffentlich
Abwesend:Grte Wagner-Ziegler, Kenntner	

- Es wird gefragt, warum das Thema gerade jetzt wieder aktuell ist.
- Es wird vorgeschlagen, das Thema zu entscheiden und nicht weiter zu verschieben, ein geringer Betrag als Anerkennung für die Möglichkeit der Nutzung der Räume durch die bürgerliche Gemeinde könnte festgesetzt werden, es wird vorgeschlagen einen Prozentsatz zu wählen, der dann die Relation zu den Gesamtkosten herstellt.
- Eine schnelle Festlegung einer Förderhöhe bzw. eines Prozentsatzes erscheint nicht schlüssig und nicht durchdacht, hier sollte ein sauberer Prozess die Gemeinde dargestellt werden.
- Es wird gefragt ob ein Darlehen der Gemeinde an die Kirche möglich wäre.

Zum Thema Darlehen durch die Gemeinde erklärt die Verwaltung, dass dies bisher nie ein Thema war und die Gemeinde nicht als Bank fungieren sollte.

Die Beratung des Themas im Gemeinderat erfolgt deshalb, da von der evangelischen Kirche jetzt die Ausschreibungen erfolgen sollen. Dazu muss die Finanzplanung nochmals überprüft und angepasst werden.

Aus der Mitte des Gremiums wird erklärt, dass man sich in einem Zwiespalt befindet, man würde gerne eine Unterstützung geben, allerdings sollte man dazu eine Orientierungshilfe haben. Es wird vorgeschlagen keinen Beschluss zu fassen, die Thematik nochmals aufzuarbeiten um eine sinnvolle Lösung zu finden, die auch für die Zukunft Geltung haben könnte. Das Thema soll dann wieder in Zusammenhang mit der Einbringung des Haushalts 2020 beraten werden.

Auf dieser Grundlage ergeht folgender

Beschluss: 16 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme und keine Stimmenthaltung

Die Verwaltung wird beauftragt einen allgemeinen Vorschlag für die vorgestellte Thematik auszuarbeiten. Dies erfolgt mit dem Ziel eine Förderung von bis zu 5 % der Investitionskosten anzustreben. Die Regelung soll an die Vereinsförderrichtlinien angelehnt werden .

Auszüge: -Kämmerei

Protokoll Gemeinderat vom 22.10.2019	
AZ:	öffentlich
Abwesend: Grte Wagner-Ziegler, Kenntner	
20.20 Uhr – 20.45 Uhr	

§ 4

Netzdialog Netze BW - Kenntnisnahme

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind Herr Frey und Herr Gehrt von der Netze BW, EnBW in der Sitzung anwesend.

GR Herr Baldinus erklärt sich für befangen und nimmt im Zuhörerbereich Platz.

Sachverhalt und Aussprache:

Der Vorsitzende verweist auf den Sachverhalt. Herr Gehrt erläutert den Sachverhalt anhand einer Präsentation. Die Präsentation wird als Anlage zum Protokoll genommen.

Es erfolgt eine kurze Diskussion. Folgende Punkte werden dabei angesprochen:

- Versorgungssicherheit einzelner Bereiche in Zusammenhang mit Ausbau der E-Mobilität
- Lösungsmöglichkeiten für Eigentümer von Photovoltaikanlagen nach Auslaufen der Förderung.

Der Gemeinderat nimmt **K e n n t n i s** vom vorgetragenen Bericht über das Versorgungsnetz.

Auszüge: - Bauamt BHT
- Kämmerei

Protokoll Gemeinderat vom 22.10.2019	
AZ:	öffentlich
Abwesend: Grte Wagner-Ziegler, Kenntner	
20.45 Uhr – 21.07 Uhr	

§ 5

„EnBW vernetzt“ Beteiligung an der Netze BW - Kenntnisnahme

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind Herr Frey und Herr Gehrt von der Netze BW, EnBW in der Sitzung anwesend.

GR Herr Baldinus erklärt sich für befangen und nimmt im Zuhörerbereich Platz.

Sachverhalt und Aussprache:

Der Vorsitzende verweist auf den Sachverhalt. Herr Frey erläutert den Sachverhalt anhand einer Präsentation. Die Präsentation wird als Anlage zum Protokoll genommen.

Herr Widenmaier erläutert dazu den Standpunkt der Gemeinde. Aus Sicht der Kommune gibt es zwei Fragen zu beantworten. Zum einen ob man sich im Rahmen der Energiewende zu diesem Thema kommunal engagieren will und ob Geld übrig ist. In einer internen Abstimmung ist eine Beteiligung an diesem Konzept vorstellbar, im Haushalt 2020 können ggf. Mittel eingestellt werden. Vom Gemeinderat muss jetzt noch ein Signal erfolgen, ob dieser Weg kommunalpolitisch gewollt ist. Im Rahmen der Haushaltsberatung kann dazu Stellung genommen werden.

Es erfolgt eine kurze Diskussion. Dabei werden folgende Punkte angesprochen:

- Die konkreten Beteiligungsmöglichkeiten für die Gemeinde müssen nochmals detailliert ausgeführt werden.
- Zur Frage welche Vorteile diese Beteiligung für die Gemeinde bringt, ist eine gute und intensive Diskussion notwendig.

Der Gemeinderat nimmt **K e n n t n i s** von der vorgestellten Beteiligungsmöglichkeit an der Netze BW.

Auszüge: - Kämmerei

Protokoll Gemeinderat vom 22.10.2019	
AZ: 656.2	öffentlich
Abwesend: Grte Wagner-Ziegler, Kenntner	

21.07 Uhr – 21.35 Uhr

Wird gemeinsam mit § 7 erläutert und beraten

Wird nach § 7 abgestimmt.

§ 6

Ausbau Altdorfer Weg - Vergabe der Planungsleistungen

Bezug: Vorlage Nr. 84/2019

Sachverhalt und Aussprache:

Der Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage. Herr Häring erläutert den Sachverhalt .

Die Aussprache zu diesem Tagesordnungspunkt ist unter § 7 aufgeführt.

Beschluss: 14 Ja-Stimmen, 2 Gegenstimmen und 1 Stimmenthaltung

Die Planungsleistungen für den Kanal- und Straßenausbau im Altdorfer Weg mit den Leistungsphasen 1 – 3 und 5 – 8, wird an IBB Wörn Ingenieure GmbH aus Ehningen vergeben.

Auszüge: - Bauamt BHT
- Kämmerei

Protokoll Gemeinderat vom 22.10.2019	
AZ: 656.2	öffentlich
Abwesend:	

21.07 Uhr – 21.35 Uhr

Wird gemeinsam mit § 6 erläutert und beraten.

Wird vor § 6 abgestimmt.

§ 7

Ausbau Altdorfer Weg - Vorstellung der Planung und Beschluss über den Straßenausbau

Bezug: Vorlage Nr. 85/2019

Sachverhalt und Aussprache:

Der Vorsitzende veweist auf die Sitzungsvorlage. Herr Häring erläutert den Sachverhalt.

Es erfolgt eine Diskussion. Dabei werden folgende Punkte angesprochen:

- Warum wird an keinen bestehenden Kanal angeschlossen.
- Welche Situation ergibt sich für die bestehenden Grundstücke in Zusammenhang mit der Erschließung, gelten sie als bereits erschlossen, wer trägt die Kosten.
- Die Entscheidung kommt zu einem falschen Zeitpunkt. Eine endgültige Entschlussfassung wäre erst dann sinnvoll gewesen, wenn das Gesamtkonzept mit der IBM über die Erschließung klar ist. Dies gibt es noch nicht, da noch nicht alle angedachten Alternativen geprüft sind.

Von Seiten der Verwaltung wird erklärt, dass dieser Punkt das Thema Erschließung mit Wasser und Kanal behandelt und nicht die Zufahrtsmöglichkeiten zum Grundstück. Mit dem jetzigen Anschluss soll gleichzeitig auch die Möglichkeit der Erschließung des geplanten Gewerbegebiets „Hinter dem Berg“ berücksichtigt werden. Was die Erschließungssituation im Altdorfer Weg betrifft, entstehen für die Anlieger keine Kosten. Die Straße an sich wird nach Einlegung von Wasserleitung und Kanal nicht weiter ausgebaut sondern nach heutigem Stand der Technik wieder in der Form hergestellt wie sie bisher ist. Sie gilt somit weiter nicht als ausgebaut. Beitragsrechtlich entfällt somit die Erschließungsbeitragspflicht für Anlieger. Welchen Kostenanteil letztendlich die Firma IBM an den gesamten Kosten trägt, muss noch konkret festgelegt werden.

Auf weitere Fragen wird erklärt, dass die Bauzeit für Wasserleitung und Kanal rund 3 bis 4 Monate betragen wird, die Grundstücke sind während dieser Zeit in der Regel anfahrbar.

Beschluss: 14 Ja- Stimmen, 2 Gegenstimmen und 1 Stimmenthaltung

1. Im Altdorfer Weg wird der Kanal für die Erschließung der IBM gebaut.
2. Der Entwurf des Büros IBB Wörn Ingenieure GmbH aus Ehningen soll als Grundlage der weiteren Planung dienen.
3. Im Altdorfer Weg wird die Straße gesamtheitlich überplant und in einem zeitgemäßen Zustand wiederhergestellt.

Auszüge: - Bauamt BHT
- Kämmerei

Protokoll Gemeinderat vom 22.10.2019	
AZ:	öffentlich
Abwesend:Grte Wagner-Ziegler, Kenntner	
21.35 Uhr – 21.40 Uhr	

§ 8

Genehmigungsantrag für Aufschüttungen im Gewinn Zwölf Morgen, Flst. Nr. 1439/2

Bezug: Vorlage Nr. 71/2019 (bereits zur GR-Sitzung 24.09.2019 erhalten)

Sachverhalt und Aussprache:

Der Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage und die dazu bereits erfolgte Beratung in der letzten Sitzung des Gemeinderats.

Er informiert über die Stellungnahme des Amtes für Naturschutz beim Landratsamt Böblingen und verliest den Text des bei der Gemeinde eingegangenen Schreibens. Die Stellungnahme ist auf Wunsch des Gemeinderats von dort angefordert worden.

Das für die Landwirtschaft zuständige Amt hat die Maßnahme positiv beurteilt.

Es erfolgt eine kurze Diskussion. Dabei werden folgende Punkte angesprochen:

- Die eingegangene Stellungnahme sei enttäuschend, man hätte eine andere Antwort erwartet vor allen Dingen, dass der aufgefüllte Boden tatsächlich eine bessere Bodenzahl hat als der vorhandene.
- Die Aussage der Fachbehörde ist schlüssig, man sollte dies akzeptieren.

Beschluss: 14 Ja-Stimmen, keine Gegenstimme und 3 Stimmenthaltungen

Das kommunale Einvernehmen wird erteilt.

Auszüge: - Bauamt BBL

Protokoll Gemeinderat vom 22.10.2019	
AZ: 564.16	öffentlich
Abwesend: Grte Wagner-Ziegler, Kenntner	
21.40 Uhr – 21.43 Uhr	

§ 9

Gebührenabrechnung 2018 für die Turn- und Festhalle und das Sportzentrum Schalkwiese sowie für die Begegnungsstätte

Bezug: Vorlage Nr. 86/2019

Sachverhalt und Aussprache:

Der Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage. Frau Reichert als zuständige Sachbearbeiterin ist erkrankt, deshalb erläutert Frau Wolz den Sachverhalt.

Eine weitere Aussprache erfolgt nicht.

Beschluss: Einstimmig (17), ohne Gegenstimme und ohne Stimmenthaltung

Die Gebühren der örtlichen Vereine für die grundsätzlich gebührenpflichtigen Veranstaltungen im Jahr 2018 werden in Höhe des Gesamtbetrags von 20.393,50 € erlassen.

Auszüge: - Kämmerei
- Bauamt BBL

Es wird darauf hingewiesen, dass den betroffenen Vereinen mitgeteilt werden sollte, in welcher Höhe Gebühren erlassen worden sind.

Protokoll Gemeinderat vom 22.10.2019	
AZ: 622.30	öffentlich
Abwesend: Grte Wagner-Ziegler, Kenntner	
21.43 Uhr – 21.45 Uhr	

§ 10

Vorkaufsrecht Schulstraße 14

Beschlussfassung über die Nichtausübung des Vorkaufsrechts

Bezug: Vorlage Nr. 87/2019

Sachverhalt und Aussprache:

Der Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage und erläutert den Sachverhalt.

Eine weitere Aussprache erfolgt nicht.

Beschluss: Einstimmig (17), ohne Gegenstimme und ohne Stimmenthaltung

Die Gemeinde Ehningen verzichtet auf die Ausübung des ihr nach § 25 Baugesetzbuch (BauGB) zustehenden Vorkaufsrechts am Grundstück Schulstraße 14 (Flst.Nr. 176).

Auszüge: - Bauamt BBL

Protokoll Gemeinderat vom 22.10.2019	
AZ:	öffentlich
Abwesend: Grte Wagner-Ziegler, Kenntner	
21.45 Uhr – 21.50 Uhr	

§ 11

Bekanntgaben und Anfragen

11.1. Bekanntgaben

11.1.1 **Weiteres Architekturbüro für Planung Neubau Rathaus**

Herr Häring informiert, dass man die Anregung aus der Diskussion zum Raumbedarf für eine Rathuserweiterung aufgegriffen hat und in den letzten Wochen ein weiteres Architekturbüro ausgesucht hat, welches mit den Leistungsphasen 1 und 2 beauftragt werden soll. Für die Auswahl eines weiteren Büros hat man sich viel Zeit genommen. Es wurde losgelöst von irgendwelchen Vorschlägen gesucht. Mit insgesamt 3 Büros wurden Termine vereinbart, aus diesen wurde dann auch die Auswahl getroffen. Als 3. Planungsbüro für eine Rathuserweiterung wurde jetzt das Büro Zoll - Architekten bestimmt.

Auszüge: - Bauamt BHT
- Hauptamt

11.2. Anfragen

Unter Anfragen wurden folgende Themen angesprochen:

- Im Bereich Bühl 2 an der Stelle an der sich der Fußweg aus der Grünzone und der Feldweg kreuzen, sollte überprüft werden ob eine weitere Dog-Station angebracht werden kann.

Eine Prüfung der Anregung wird zugesagt.

Auszüge: - Ordnungsamt

- Einmal in der Woche kommt ein Fischwagen nach Ehningen. Aus der Bürgerschaft ist angeregt worden diesen auf dem Marktplatz nicht an der Turn- und Festhalle zu platzieren. Dies wäre eine Maßnahme zur Belebung des Marktplatzes.

Von Seiten der Verwaltung wird erklärt, dass der Standort des Fischwagens bereits Thema war. Mit dem Betreiber kann nochmals Kontakt aufgenommen werden, zwecks eines Standortes auf dem Marktplatz. Für den Betreiber war jedoch immer wichtig, dass für seine Kunden genügend Parkplätze in unmittelbarer Umgebung zur Verfügung stehen.

Auszüge: - Ordnungsamt, BM

Protokoll Gemeinderat vom 22.10.2019	
AZ:	öffentlich
Abwesend: Grte Wagner-Ziegler, Kenntner	

Fortsetzung § 11 Bekanntgaben und Anfragen

- An der Einmündung Königstraße / Schillerstraße ist das Einfahren von der unteren Schillerstraße in die Königstraße sehr schwierig und gefährlich. Man muss sich weit in die Königstraße hineintasten und es wird darum gebeten die Situation zu prüfen.

Der Vorsitzende erklärt, dass man dies in die nächste Verkehrsschau mit aufnehmen wird.

Auszüge: - Ordnungsamt

- Es wird darüber informiert, dass die Rückmeldungen zur kürzlich stattgefundenen Tauschbörse sehr gut waren. Ablauf und Besucherzahlen waren sehr positiv.

Auszüge: - Hauptamt

- Es wird gefragt, ob es Informationen über eine Wiederbelegung des bisherigen Ladenlokals der Bäckerei Wuschel gibt.

Der Vorsitzende erklärt, dass bei der Gemeinde keine Kenntnisse vorliegen, es ist nicht bekannt was der Eigentümer hier plant.

Auszüge: - BM

- In der Presse konnte man kürzlich eine Gewinnwarnung zur Firma IBM lesen. Es wird gefragt ob es hierzu Erkenntnisse für die Gemeinde Ehningen gibt.

Von Seiten der Verwaltung wird erklärt, dass keine Erkenntnisse vorliegen.

Auszüge - Kämmerei

,

Zur Beurkundung!

Vorsitzender:

Gemeinderat:

Schriftführer: